



Der Apostel Paulus scheint auch schon in ökologischen Strukturen zu denken. Nicht nur die Menschheit ist in seinem Blick – nein, auch die ganze Schöpfung. Er schreibt in seinem Brief an die Christen in Rom (es ist der Monatsspruch für Februar):

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Anfang Dezember hatten die Pfarrerrinnen und Pfarrer unseres Kirchenbezirkes einen theologischen Studientag in Kohren-Sahlis mit Pfarrer Dr. Seidel aus Brandis. Der hat uns, auch mit drastischen Beispielen sehr deutlich gemacht, wie wir als Menschen (oft falsch) mit den anderen Teilen der Schöpfung, den Tieren und Pflanzen, umgehen. Fast jeder wollte nach diesem Tag zum Vegetarier werden – es hat wohl bei den meisten nicht lange angehalten.

Nun macht uns der Dioxin-Skandal wieder deutlich, dass wir da oft nicht auf dem richtigen Weg sind, dass Weniger oft Mehr ist. Viele vorherige Skandale haben wir schon wieder vergessen, oder wer erinnert sich noch an das sogenannte „Gammelfleisch“?

Der Hochwasserschutz für die Mulde, dessen Bau wir auf den Bildern des Gemeindebriefes erkennen können, unter dem die Bewohner und Mitarbeiterinnen manchmal stark zu leiden haben, ist vielleicht auch solch ein Versuch, mit der Schöpfung und den Auswirkungen des Umgangs der Menschen mit ihr, fertig zu werden. Hoffentlich greifen die Maßnahmen auch so, wie geplant. Aber auch das liegt nicht ganz in unserer Hand.

Paulus macht uns deutlich, dass wir, bei allem was wir tun, Gottes Handeln in der Welt und an seiner Schöpfung nicht aus dem Blick verlieren sollen. Dazu wünsche ich Ihnen Durchhaltevermögen (wenn es nicht zum Vegetarier langt, dann vielleicht zu weniger Fleischverzehr) und viele kreative Ideen.

Ich grüße Sie, auch im Namen der Mitarbeiter

Ihr Pfarrer

Ch. Behr

INHALT →

Seite	speziell
3 – 9	Grimma mit Grethen
12-14	Hohnstädt-Beiersdorf
15 –18	Nerchau
	für alle
6-7	Veranstaltungen
10-11	Gottesdienste
8	Kirchenmusik
19	„Sie erreichen...“

Sonntag, 06. Februar – 5. nach Epiphania

8.45 Uhr Gottesdienst in Grethen (Pfn. Schelmat)

10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmal im Kirchgemeindehaus Schulstr. 65
(Pf. Behr) Kirchenmusik: Kurrende Kollekte: eigene Gemeinde**Sonntag, 13. Februar – Letzter nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus (Pf. Behr)

anschl. Kirchenkaffee, Kirchenmusik: Chor und Posaunenchor
Kollekte: Erhaltung u. Erneuerung kirchlicher Gebäude**Sonntag, 20. Februar – Septuagesimä**10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Kirchgemeindehaus (Pf. Behr)
Kollekte: eigene Gemeinde**Sonntag, 27. Februar - Sexagesimae**10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus (Pfn. Schelmat)
anschl. Kirchenkaffee Kollekte: eigene Gemeinde**Sonntag, 06. März - Estomihi**10.00 Uhr Zentraler FAMILIENGOTTESDIENST zum Abschluss
der Kinderbibeltage im Kirchgemeindehaus
(Pf. Behr/Fr. Bieling) Kollekte: eigene GemeindeSa, 12.03. ab 9 Uhr Einladung zum Fröhlichen Großreinemachen der Frauenkirche**Sonntag, 13. März - Invokavit**

8.45 Uhr Gottesdienst in Grethen (Pf. Behr)

10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche (Pf. Behr)
Kirchenmusik: Posaunen Kollekte: Kongress u. Kirchentagsarbeit**19./20. März DIASPORATAG des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e.V. in Grimma****Sonntag, 20. März – Reminiszenz**

s. S. 7

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Diasporatag in der Frauenkirche
mit Vertretern des GAW in Sachsen und Gästen aus der Diaspora
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
anschließend Kirchenkaffee mit Streiflichtern aus der Diaspora

Fr., 25. März, 19.00 Uhr JUGENDGOTTESDIENST in der Kirche Trebsen



Sonntag, 27. März - Okuli

10.00 Uhr KANTATENGOTTESDIENST mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche
Es erklingt die Kantate „Widerstehe doch der Sünde“ von J. S. Bach
Predigt: Pfarrer Behr Kollekte: eigene Gemeinde s. S. 8

Sonntag, 3. April - Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst in der Frauenkirche
(Pfn. Schelmat)
Kirchenmusik: Kurrende
Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Mo, 4. April, 19.30 Uhr Ökumenischer
Gesprächsabend Kath.Kirche



Passionsandachten

Ökumenische Andacht
Fr., 11.3. 17 Uhr
Altenpflegeheim der Caritas,
K.-Kollwitz-Str. 8 A
im April
an jedem **Freitag 17 Uhr**
in der Frauenkirche,

15.4. Ökumenische Andacht
im Altenpflegeheim „Hedwig
Bergsträßer“ Wallgraben 10

Kindergottesdienst ist jeden Sonntag 10 Uhr
gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst
Heiliges Abendmahl am 1. So. im Mo. mit
Traubensaft und am 3. So. mit Wein.

Fahrmöglichkeit zum Gottesdienst besteht für
alle, die es wünschen und die sich im Pfarramt
melden (Tel. 94 86 240)

KIRCHE GRETHEN



Sonntag, 6. Februar

8.45 Uhr Gottesdienst (Pfn. Schelmat)

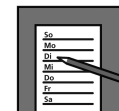
Sonntag, 13. März

8.45 Uhr Gottesdienst (Pf. Behr)

Sonntag, 3. April

8.45 Uhr Gottesdienst (Pfn. Schelmat)

Christenlehre	1.-3. Kl. montags 15.00 Uhr, 4.-6. Kl. montags 16.00 Uhr
Konfirmanden	7. Kl. mittwochs 16 Uhr, 8. Kl. 17 Uhr Freizeit 8. Kl. 31.3.-3.4. in Krummenhennersdorf
Junge Gemeinde	freitags 18.30 Uhr
Miniclub	Do <u>z. Z. Di.</u> , 9.30 Uhr (Mütter m. Kindern bis 3 J.)
Frauendienst/Feierabendkreis	Mittwoch, 9.2., 23.2., 9.3., 23.3., <u>14.00 Uhr</u>
Männerabend	Mi, 9.2. mit Reisesekr. Günther <u>im Baderplan 1</u> 9.3., 19.30 Uhr
Frauen-/Besuchskreis „Die Unruheständler“	Einladung zum Weltgebetstag, 4.3., s. S. 6 Mo, 21.3., 19.00 Uhr, Thema „Maria und Martha“
Lebenszeit-Kreis	Donnerstag, 3.2., 10.3., 24.3., <u>17.30 Uhr</u>
Suchtgefährdeten- dienst (Selbsthilfegr.)	Freitag, 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., 19.30 Uhr <i>und jeden 1. u. 3. Fr. im Monat im Pfarrhaus Großbardau</i>
Kirchenchor	donnerstags 19.30 Uhr
Kurrende	1.-3. Kl.: Mädchen Di 16.00 Uhr, Jungen Di 15.15 Uhr ab 4. Kl. für alle Donnerstag 16 Uhr
Jugendchor	nach Vereinbarung (Kontakt Tobias Nicolaus)
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr
Flötenkreis	nach Vereinbarung (Kontakt Katharina Nicolaus)
Behindertenkreis	Sa, 12.2., 19.3. Bockenberg, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag	<u>Stecknadelallee 13</u> : Dienstag, 8.2., 22.3., 14.30 Uhr
Gottesdienste in den Altenpflege- heimen	<u>„Hedwig Bergsträßer“ Wallgraben 10 - 12:</u> Dienstag, 1.3., 5.4., 10.00 Uhr <u>Caritas-Heim Käthe-Kollwitz-Str. 8 a:</u> Freitag, 4.2., 4.3., 1.4., 10.30 Uhr <u>Haus Muldental, Karl-Marx-Str. 15:</u> Dienstag, 22.2., 10.00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft	dienstags 19.15 Uhr im Altenpflegeheim „Hedwig Bergsträßer“ <u>Wallgraben 10-12</u>



WIE VIELE BROTE HABT IHR? WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2011



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Helga Hiller

LITURGIE AUS CHILE

Der ökumenische Vorbereitungskreis lädt herzlich ein zum

WELTGEBETSTAG am 4. März in Grimma

- ab 18 Uhr gemeinsames Abendessen im Kirchgemeindehaus Schulstr. 65 mit typischen Gerichten aus Chile, dem diesjährigen Gastland - vielseitige Informationen über Chile
- 19.30 Uhr Liturgische Gebetsandacht in der Kath. Kirche St. Trinitatis, Nicolaistr. 1 - Die ökumenische Aktionsgruppe "Eine-Welt-Laden" unterstützt diesen Abend mit fair gehandelten Produkten des südamerikanischen Landes Chile.

KINDERBIBELTAGE IN GRIMMA

vom 4. bis 6. März 2011 im Kirchgemeindehaus Schulstr. 65

In Vorbereitung auf den großen Kirchentag vom 1. bis 5. Juni in Dresden begleitet uns das Thema des Kirchentages

„... da wird auch dein Herz sein“

auch während der Kinderbibeltage.

Wir treffen uns am Freitag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
am Sonnabend von 10.00 Uhr – 16.30 Uhr

Am Sonntag laden wir zum Abschlussfamiliengottesdienst 10.00 Uhr nach Grimma ins Kirchgemeindehaus ein.

Bringt eure Freunde mit!





Diaspora kennen lernen – das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. lädt ein zum jährlichen Tag der Diaspora:

- **Gemeindeabend**, am 19. März., 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Grimma, Schulstr. 65 unter dem Thema

„Zwischen Hoff und Hoffnung – evangelisches Leben in der Propstei Kaliningrad – dem ehemaligen nördlichen Ostpreußen“
mit Gästen und zahlreichen interessanten Fotos

- **Festgottesdienst** am 20. März, 10.00 Uhr in der Frauenkirche Grimma mit Vertretern des Gustav-Adolf-Werkes und Gästen aus der Diaspora, anschließend Kirchenkaffee, zu dem Beispiele aus der Diasporahilfe vorgestellt werden

➔ **18. Kirchenfrühjahrslauf** am Sa, 16. April, 10.00 Uhr am Collm bei Oschatz (in der Wertung der 7. Mittelsächs.LaufTour) Strecken über 2,5 km, 5 km und 1 km sowie 5 km Walking – Kein Startgeld, Spenden erbeten. Nach dem Lauf Duschen und Mittagessen im Schullandheim, Siegerehrung und gemütliche Kaffeerunde. Veranstaltet von „Kirche und Sport in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens“

Bitte anmelden



„... da wird auch dein Herz sein“:

Dieser Vers aus dem Matthäusevangelium (6,21) ist das Motto des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentags vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden. Der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens, Jochen Bohl, erhofft sich unter der gewählten Losung einen Kirchentag in Dresden, „der sowohl die einzelne Person als auch die Politik vor die Frage stellt, was im Leben zählt“.

Unsere Gemeinden beteiligen sich. Wir suchen noch Helfer für den „Abend der Begegnung“!

Infos im Pfarramt

Samstag, 5. Februar 2011, 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Schulstr. 65

Die blaue Stunde

Alena-Maria Stolle, Gesang, Julia Pritz, Harfe

Karten an der Tageskasse

Samstag, 26. Februar 2011, 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Schulstr. 65

Die blaue Stunde

Jonas und Tobias Nicolaus, Klavier

4-händige Werke von Grieg und Debussy

Karten an der Tageskasse

Sonntag Okuli, 27. März 2011, 10.00 Uhr in der Frauenkirche Grimma

Kantatengottesdienst

Kantate „Widerstehe doch der Sünde“ von Johann Sebastian Bach

Ausführende:

Annette Reinhold, Alt, Das Neu-Eröffnete Orchestre

Leitung: Tobias Nicolaus

VORANZEIGE

Sonntag Palmarum, 17. April 2011, 10.00 Uhr in der Frauenkirche Grimma

Kantatengottesdienst

Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“ von Johann Sebastian Bach

Ausführende:

N. N. Alt, Martin Krumbiegel, Tenor, Oliver Pitt, Bass

Motettenchor Leipzig, Das Neu-Eröffnete Orchestre

Leitung: Tobias Nicolaus



UNSERE GOTTESDIENSTE s. S. 10-11

➔ **Besonderer Hinweis:**

06. 03. Zentraler FAMILIENGOTTESDIENST

19./20.03. DIASPORATAG in Grimma s. 7

UNSERE GRUPPEN UND KREISE

Christenlehre donnerstags, 14.45 Uhr
im Pfarrhaus Schillerstr. 17

Konfirmanden gemeinsamer Unterricht der Schwestergemeinden – s. S. 5

Chor mittwochs 18.30 Uhr Pfarrhaus

Frauedienst: Hohnstädt - Di 8.2., 8.3., 14.00 Uhr Pfarrhaus
Beiersdorf - Di 22.2., 1.3., 14.00 Uhr Pension Bauernland

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

In der Sitzung am 14. Dez. 2010 erfolgte die **Nachberufung von Herrn Frank Ferl** in den Vorstand. Beschlossen wurde ein Nachtragshaushalt der Kirchengemeinde. Dieser war notwendig, da erst nach Abschluss aller Bauarbeiten an der Kirche Hohnstädt die exakten Kosten vorlagen. Ausgewertet wurden die Erfahrungen der letzten Gottesdienste. Weiterhin erfolgten Festlegungen und Abstimmungen für das Turmblasen und die Gottesdienste.

„Bei uns kommt jeder zu Wort!“

Bericht von der gemeinsamen Kirchenvorsteherrüstzeit



Am 14. und 15. Januar diesen Jahres trafen sich zum 2. Mal Kirchvorsteher aus den Schwesterkirchgemeinden Nerchau, Döben und Hohnstädt, um sich weiter kennenzulernen, von ihren Kirchgemeinden zu erzählen und sich in Gesprächen und Bibelarbeiten dem Thema 'Kirchenjahr' zu widmen. Es war eine kurze, intensive Zeit, sogar mit einigen konkreten Ergebnissen. Aber auch viele fröhliche Momente gab es:

- Die übliche Kaffeepause zwischen Frühstück und Mittag hieß in Schmiedeberg 'Obstpause mit Kaffee und Tee'
- Frage am Morgen: „Singen Sie eigentlich gern?“ Antwort „Wenn Sie es gern möchten, Herr Pfarrer.“
- Lied mit 9 Strophen, Ansage „Wir singen alle 3 Strophen“
- O-Ton Pfarrer: „Die Weisen ... weil man nicht weiß, ob es Könige oder Heilige waren“
- Erklärung für die 12 rauhen Nächte nach Weihnachten: da sind die Nächte am kürzesten ... (nee eigentlich die Tage- außer man feiert zu lange- d.V.)
- Diskussion wer in Hohnstädt im Krippenspiel die Maria gespielt hat und wer nicht; „oder war die och mal meine Maria?“
- Die andere Gruppe nach einer Stunde immer noch im Jahreskreis bei Weihnachten, wörtlich: Bei uns kommt jeder zu Wort!
- Gibt es noch einen Beitrag aus der Kreativgruppe?
Antwort: Ich denke wir sind am Ende.
- Schlussrunde: Wie hat es Ihnen gefallen? Antwort: Erfrischend (Info: wir hatten bis Samstag nach Mittag keine Heizung, sondern nur Kaffee und Tee zur Erwärmung) Das ist Situationskomik.

Dank an Herrn Pf. Leye und Herrn Kretzschmar für die Vorbereitung,
Dank an alle, die mit waren für die gute Zeit und bis bald in einer unserer Gemeinden

Ihre Elke Simmler

Das Hohnstädter Fastentuch. *Im März und April*

In den 7 Wochen der kommenden Passionszeit wird für die Hohnstädter Kirche ein Fastentuch gestaltet. Ab Aschermittwoch – 9. März – wächst es jede Woche um ein Stück. Verbirgt mehr und mehr den Blick auf den Altar der Kirche. Verhüllt. Wirft Fragen auf.

▪ **Was bitte ist ein Fastentuch?**

Ein Fastentuch (auch Hungertuch oder Schmachtlappen, lateinisch verlum) verhüllt während der vierzigtägigen Fastenzeit das Kruzifix. Es erinnert an den jüdischen Tempelvorhang, der in der Todesstunde Jesu zerreißt. Das Tuch trennt die Gemeinde für diese Zeit vom Altarraum. Es bleibt ein Durchscheinen und ein Hören. Die Fastenzeit wird deutlich eine Zeit des Verzichts. Fastentücher gibt es spätestens seit dem Ende des 13. Jahrhunderts. Ihre Darstellung zeigt im Sinne einer Bilderbibel Szenen aus dem Lebens Jesu Christi, spätere Fastentücher die gesamte Heilsgeschichte. Zittau besitzt mit dem Großen Fastentuch (8,20 x 6,80 m) aus dem Jahr 1472 und dem Kleinen Fastentuch (4,31 x 3,49) von 1573 zwei einzigartige Kunstschatze. Das Kleine wie auch das Große Zittauer Fastentuch sind die einzigen überlieferten Exemplare ihrer Art in Deutschland.

▪ **Warum in Hohnstätt?**

Mit dem Fastentuch wollen wir den Besuchern unserer Hohnstädter Kirche den sakralen Raum als einen nicht alltäglichen Raum und die Passionszeit als eine ganz und gar nicht alltägliche Zeit erfahrbar werden lassen.

Ja, wir möchten das Gewohnte ver-rücken und das Unerwartete in den Blick geraten lassen. Wir möchten die Besucher der Kirche zu Gottsuchern mit den Augen und den Herzen machen. Daher werden die Gottesdienste in dieser Zeit in der Kirche stattfinden. Sie dauern 45 Minuten.

Sie sind herzlich eingeladen!

A. Leye



UNSERE GOTTESDIENSTE s. S. 10-11

➔ Besonderer Hinweis:

- 06.02. FaGott Familiengottesdienst in Nerchau
- 06.03. Zentraler Familiengottesdienst in Grimma
- 13.03. 14 Uhr Posaunengottesdienst
- 19./20.03. DIASPORATAG in Grimma s. S. 7

UNSERE GRUPPEN UND KREISE



Christenlehre	dienstags, 16.15 Uhr Pfarrhaus Kirchstr. 2
Kinderkreis	Sa. 9.4., 9.30 Uhr im Pfarrhaus
Konfirmanden	s. S. 5
Junge Gemeinde:	Jets: Freitag 17.00 Jugendhaus Ansprechpartner Sven Rösler WRT: Würschwitz RacingTeam, Ansprechpartner Ronny Reis
Chor	Mittwoch, 18.30 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis	Montag, 18.30 Uhr Pfarrhaus
Gesprächskreis	Fr, 4.2. Bibelwoche Höfgen, 4.3. Weltgebetstag Grimma s.S. 6 8.4. „Als ich Konfirmand/in war“ 19.30 Uhr <u>s. Jahres-</u>
Ehepaarkreis	Di, 1.2. Bibelwoche, 1. 3.. 19.30 Uhr Pfarrhaus <u>übersicht S. 17</u>
Senioren	Fr, 25.2., 25.3. 15.00 Uhr im Pfarrhaus Nerchau

Pfarrhaus Nerchau

offenes Haus - ein Angebot für alle

wir laden herzlich ein zum Schwatzen und Werkeln.

An den Donnerstagen, 10. und 24. Februar,
sowie 10. und 24. März,

zwischen 18 und 21 Uhr. Im Gemeinderaum im Pfarrhaus.

Wir freuen uns drauf !

Anett Dubiel & Gesine Leye

AUS DEM KIRCHENVORSTAND NERCHAU

In seiner Sitzung am 25. November 2010 stellten *Anett Dubiel* und *Gesine Leye* das Konzept für einen regelmäßigen Offenen Abend im Pfarrhaus vor. Eine erste Auswertung wird im Februar erfolgen.



Weiterhin beriet der Vorstand die Gemeindeveranstaltungen für das Jahr 2011. Das Gemeindefest wird am So, 14. August auf dem Pfarrhof stattfinden, die Gemeindefahrt am So, 4. September. Beschlossen wurde, in der Passionszeit 2012 ein Fastentuch zu gestalten und im Altarbereich unserer Kirche anzubringen.

In seiner Sitzung am 16. Dezember beschloss der Vorstand, die Kollekte vom 24.12. vollständig für die Sammlung "Brot für die Welt" zu verwenden. Ausgewertet wurde der Pfarrhofadvent. Weiterhin erfolgten Planungen und Abstimmungen für die kommenden Gottesdienste.

**Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über
dir und sei dir gnädig; der HERR hebe
sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.**

Numeri 6,24-26

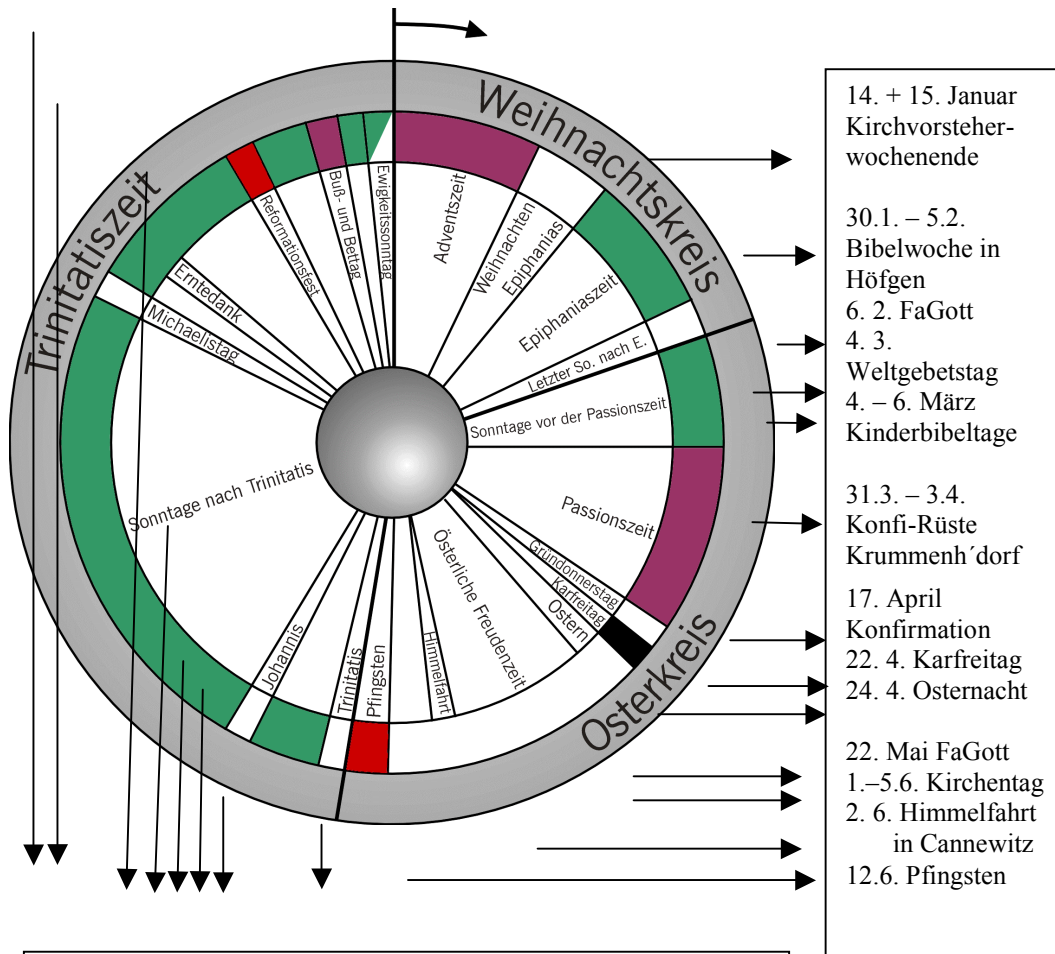
*Jahresübersicht für zwei Gemeindegemeinschaften:***EHEPAARKREIS 2011****Jeden Monat am 1. Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Nerchau**

- | | |
|--------------------|--|
| 01. Februar | Bibelwoche(Epheserbrief) im Pfarrhaus Höfgen |
| 01. März | Gast angefragt |
| 05. April | Vortrag Dr. Max Löttsch |
| 03. Mai | Besuch Nitzschka |
| 03. Juni (Freitag) | Kirchentag in Dresden |
| 05. Juli | |
| August | Sommerpause |
| 06. September | 04. Oktober |
| 01. November | 6. Dezember |

**GESPRÄCHSKREIS 2011****Jeden Monat am 1. Freitag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Nerchau**

- | | |
|---------------|--|
| 04. Februar | Bibelwoche(Epheserbrief) im Pfarrhaus Höfgen |
| 04. März | Weltgebetstag in Grimma (ab 18 Uhr) s. S. 6 |
| 08. April | „Als ich Konfirmand/in war“
Mit Fotos erzählen wir von der „guten alten Zeit... Und vielleicht erkennen wir, dass manches, aber längst nicht alles gut war. |
| 06. Mai | Tanzabend |
| 03. Juni | Besuch des Kirchentages in Dresden |
| 01. Juli | Filmabend in der Pfarrscheune |
| August | Sommerpause |
| 02. September | Thema: Erfurt |
| 07. Oktober | |
| 12. November | Martinsgansessen |
| 06. Dezember | Adventsbasteln gemeinsam mit Ehepaarkreis |

Unser Kirchenjahr in Nerchau



- 19. Juni Trinitatis Jubelkonfirmation
- 24. Juni Johanni-Andacht
- 14. August Gemeindefest
- 28. August FaGott
- 4. September Gemeindefahrt
- 2. Oktober Erntedank
- 11. November Martinsfest mit dem Kindergarten
- 13. November FaGott
- 3. Dezember Pfarrhofadvent



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GRIMMA

www.frauenkirche-grimma.de E-Mail: kg.grimma@evlks.de (03437)
Pfarramt Grimma, Baderplan 1, 04668 Grimma _____ Tel. 94 86 240
 Sprechzeit : Mo – Fr. 9 – 12 Uhr u. Die 14 – 17 Uhr _____ Fax 94 86 249
Friedhofsverwaltung, Aug.-Bebel-Str. 14 _____ Tel. 76 29 11
 Sprechzeit: Di 14-17 Uhr u. Do 8 -12 Uhr _____ Fax 76 29 35
Pfarrer Christian Behr Mühlstr. 15 _____ 91 96 60
Pfarrerinnen Beate Schelmat von Kirchbach
 Steinbruchweg 9, 04651 Bad Lausick OT Glasten _____ (034 345) 5 44 85
Kirchgemeindehaus Schulstr. 65, Kirchner Morsch _____ 91 81 89
Kantor Tobias Nicolaus Am Rappenberg 4 _____ 94 29 48
Gemeindepädagogin Karin Bieling Grenzstr. 28 _____ 91 59 87

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE NERCHAU

www.kirche-nerchau.de E-Mail: neu kg.nerchau@evlks.de (0 34382)
Pfarramt Nerchau, Nerchau, Kirchstr. 2, 04668 Grimma _____ Tel. 41 306
 Sprechzeit : Mi 8 – 11 Uhr _____ Fax 41 343
 Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma
Pfarrer Arno Leye, Kirchstr. 2 _____ Tel. 41 306
Kirchenvorstand: Peter Kessenich _____ 41 582
Friedhof: Birgit Eisermann _____ 42 540

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE HOHNSTÄDT-BEIERSDORF

Pfarrer Arno Leye, Nerchau - s. o. (0 34 37)
 Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma _____ Tel. 94 86 240
Kirchenvorstand: Thomas Ott, Hohnstädt _____ 91 95 88
 Jens Bahrmann, Beiersdorf _____ 91 34 72
Friedhof: Karin Bache (Hohnstädt) 91 87 93 Karl Müller Beiersdorf 91 71 44

Friedhofsverwaltung (für Nerchau und Hohnstädt-Beiersdorf)

Kassenverwaltung/ Uta Kunze, Baderplan 1, 04668 Grimma _____ Tel. 94 86 212

Kirchgeldstelle (Kassenverwaltung) Baderplan 1 _____ Tel. 94 86 210

Sprechzeit: Mo/Di 9-12 Uhr u. 13 – 16.30 Uhr _____ Fax 94 86 219

Diakonie Leipziger Land, Bockenbergring 3, 04668 Grimma

Allgem. Sozialberatung / Tobias Jahn _____ 92 50 26

Schuldnerberatung / Karla Darlatt _____ 92 50 14

Krankenhausseelsorgerin Pfarrerin Haufe-Rush: Besuchszeiten Die bis 18 Uhr
 im Krankenhaus Grimma. Nachrichten bitte auf Anrufbeantworter Tel. 034381/ 87-458
 in dringenden Fällen: 0341/ 3910408

Konto (Spenden u. a.) für alle Gemeinden:

Konto neu

Kto.-Inhaber: Kassenverwaltung Grimma Kto. 1670 4090 54 Bank f. Kirche u.

Diakonie – LKG Sachsen BLZ 350 601 90, bitte Kirchgemeinde u. Verwendg.-
 Zweck angeben.